

Pressemitteilung, 15. April 2026

40.000 Euro für inklusives Wohnen in Bad Driburg

SozialstiftungNRW übergibt Förderbescheid an die Lebenshilfe Brakel

Mit einer Förderung in Höhe von 40.000 Euro unterstützt die SozialstiftungNRW die Ausstattung von acht Einzelappartements sowie des Gemeinschaftsraums im Wohnhaus Eggeland. Ziel ist die Stärkung selbstständigen Wohnens von Menschen mit Behinderung und gelebter Inklusion.

Bad Driburg. „Dieses Projekt zeigt beispielhaft, wie Inklusion im Alltag gelingen kann. Durch die gezielte Förderung schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Menschen mit Behinderung selbstbestimmt leben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können“, erklärte Marco Schmitz, MdL und Vorsitzender des Stiftungsrates, am Mittwoch bei der Übergabe des Förderbescheids. Die Mittel dienen der Ausstattung von acht Einzelappartements mit Küchen sowie der Einrichtung eines Gemeinschaftsraums mit Küche und Mobiliar im Wohnhaus Eggeland.

Förderung für selbstbestimmtes Wohnen

Bereits der Erwerb des Grundstücks wurde durch die SozialstiftungNRW mit 52.300 Euro gefördert. Das Wohnprojekt umfasst insgesamt zehn Einzelappartements. Acht davon werden an Menschen mit Behinderung vermietet, die ambulant betreut werden. Zwei weitere Appartements sind für junge Erwachsene wie Studierende oder Auszubildende vorgesehen, die Anspruch auf Wohngeld haben. Auf diese Weise entsteht eine inklusive Hausgemeinschaft, die das Zusammenleben verschiedener Lebensrealitäten aktiv fördert. Jedes Appartement verfügt über einen großzügig angelegten Wohn- und Schlafbereich, eine abgetrennte Küche, ein Badezimmer, einen Abstellraum sowie eine kleine Loggia. Die Küchen sind speziell auf die Bedürfnisse der Bewohnenden abgestimmt und umfassen unter anderem eine Kühl-Gefrierkombination, einen Backofen, ein Kochfeld, eine Mikrowelle sowie einen Geschirrspüler. Dies ermöglicht den Menschen mit Behinderung ein hohes Maß an Selbstständigkeit im Alltag und stärkt ihre Fähigkeiten in der Haushaltsführung.

Gemeinschaft stärken und Teilhabe fördern

Ein weiterer Bestandteil der Förderung ist die Ausstattung des Gruppenraums mit Mobiliar wie einem Sofa sowie einer voll ausgestatteten Küche. Der Gemeinschaftsraum dient als zentraler Treffpunkt für die Bewohnenden. Hier können sie sich austauschen, gemeinsame Aktivitäten planen, soziale Kontakte knüpfen und zusammen kochen. Die gemeinschaftlichen Angebote tragen maßgeblich dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und soziale Bindungen zu fördern. Gleichzeitig wird ein Raum geschaffen, der Begegnung und gegenseitige Unterstützung im Alltag ermöglicht. „Mit der Unterstützung der SozialstiftungNRW können wir die Einzelappartements unseres Neubaus in Bad Driburg so ausstatten, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf dort wirklich ankommen und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Dafür sind wir der SozialstiftungNRW sehr dankbar“, betont Herr Jerome Major, Geschäftsführer von der Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gGmbH.

Mit dem Wohnhaus Eggeland entsteht in Bad Driburg ein zukunftsweisendes Projekt für inklusives Wohnen, das Selbstständigkeit, Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe miteinander verbindet.

www.sozialstiftung.nrw



Zum Hintergrund:

Informationen zur SozialstiftungNRW

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet, erhält sie jährlich 24,5 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen sowie rund 1,1 Millionen Euro aus den Lotterie- und Wetteinnahmen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Bis heute hat sie rund 8.700 Vorhaben mit einer Fördersumme von einer Milliarde Euro unterstützt. Über die Auswahl der Projekte entscheidet der zehnköpfige Stiftungsrat. Er besteht zur Hälfte aus Parlamentariern, die vom NRW-Landtag entsandt werden. Jeweils zwei Mitglieder stellen die Spitzenverbände in der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW sowie das Sozialministerium. Ein weiteres Mitglied stellt das Finanzministerium.

www.sozialstiftung.nrw

Pressestelle der SozialstiftungNRW
(Stiftung Wohlfahrtspflege NRW)
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
E-Mail: presse@sw.nrw.de

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Nadine Pappmeyer
Telefon: 0211 855 33 15

Vera Rosen
Telefon: 0211 855 33 32

